

II-1106 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1980 05 22

Zl. 10.101/46-I/1/80

Parlamentarische Anfrage Nr. 500
der Abg. Grabher-Mayer und Gen.
betr. Trassenführung der A 15
Bodensee Autobahn

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

459 IAB
1980-05-27
zu 50013

Auf die Anfrage Nr. 500, welche die Abgeordneten Grabher-Mayer und Genossen am 17.4.1980, betreffend Trassenführung der A 15 Bodensee Autobahn, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Anlässlich meines letzten Aufenthaltes in Vorarlberg anfangs Feber d.J. habe ich mit Landeshauptmann Dr. Herbert Kessler und dem für den Straßenbau zuständigen Landesrat Dr. Elmar Rümmele vereinbart, Untersuchungen auch über die Möglichkeiten durchführen zu lassen, die beiderseits des Rheins auf österr. und schweizerischem Staatsgebiet verlaufenden Autobahnen im Raume zwischen Hohenems und Dornbirn zu verbinden. Soweit mir bekannt ist, wurden diese Untersuchungen vom Amte der Vorarlberger Landesregierung in Auftrag gegeben. Ein Ergebnis wurde jedoch dem Bundesministerium für Bauten und Technik noch nicht vorgelegt.

Zu 2):

Selbstverständlich werden die untersuchten Möglichkeiten von den verschiedensten Gesichtspunkten aus noch zu beurteilen sein, eine Entscheidung wird nach genauester Abwägung aller Vor- und Nachteile, wie z.B. in kostenmäßiger, bautechnischer und verkehrlicher Hinsicht, hinsichtlich der Auswirkungen auf die Umwelt u.a., getroffen werden. Weiters müsste zunächst auch noch eine Abstimmung mit den zuständigen schweizerischen Behörden vorgenommen werden.

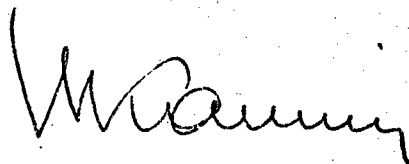
-2-

Zu 3):

Anlässlich der Konferenz über grenzüberschreitende Fernverkehrsstraßen Österreichs und seiner Nachbarstaaten im Oktober 1969 wurde einvernehmlich mit den zuständigen Vertretern der Schweiz bezüglich der A 15 Bodenseeautobahn festgehalten, daß diese im Anschlußknoten St.Margarethen Anschluß an die schweizerische Autobahn finden soll. Weiters wurde festgelegt, daß die Grenzabfertigungsanlage als Gemeinschaftsanlage auf österr. Staatsgebiet zur Ausführung gelangen wird.

Mit diesen Vereinbarungen ist für die A 15 Bodenseeautobahn sowohl eine Linienführung nach den ursprünglichen Planungen als auch nach einem späteren Vorschlag am südlichen Rande des Lauteracher Riedes möglich.

Sollte sich eine Verschiebung in den Bereich zwischen Hohenems und Dornbirn als zweckmäßig erweisen, müßte - wie bereits erwähnt - wegen des Anschlusses an die schweizerische Autobahn mit dem Schweizerischen Bundesamt für Straßenbau in neuerliche Verhandlungen eingetreten werden.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'W. Baumgartner', is written over the bottom right portion of the text.